



## M. MOLEIRO → DIE KUNST DER PERFEKTION

*Erste, einzige und unwiederholbare  
auf 987 Exemplare limitierte  
und notariell beglaubigte Auflage*





Bibliothèque  
nationale de  
France

## DAS BUCH VON DER JAGD, VON GASTON FÉBUS

NEUHEIT

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Das von Gaston Fébus, Graf von Foix und Vicomte von Béarn, im Zeitraum zwischen 1387 und 1389 einem Schreiber diktierte *Buch von der Jagd* war bis ins ausgehende 16. Jahrhundert das Standardwerk für jeden Liebhaber der Jagdkunst. Anstatt sich auf die rein technischen Aspekte der Tätigkeit zu beschränken präsentiert Gaston Fébus die Jagd als eine Bußtätigkeit, die dem Jäger den direkten Zugang zum Paradies gewähren würde.

Die Miniaturen des *Buchs von der Jagd* wurden bei verschiedenen Künstlern in Auftrag gegeben, u.a. an eine als „Bedford-Schule“ bezeichnete Gruppe, aus der der Meister der Adelfen herausragt. Ebenfalls erkennen wir den Egerton-Meister und glauben den Meister des Sendschreibens von Othea ausmachen zu können. 87 Miniaturen eindrucksvoller Qualität illustrieren die Seiten dieses

Werks, das zu den attraktivsten Zeugnissen der Pariser Buchmalerei des frühen 15. Jahrhunderts gehört. Es ist weitaus mehr, **denn nur wenige der sich mit der Jagdkunst beschäftigenden Bücher sind von ihrer piktorischen Pracht mit der der Bibeln vergleichbar.**

Signatur: Français 616

Datierung: frühes 15. Jahrhundert

Format: ±370 x 275 mm

436 in Originalformat laserprofilerte Seiten,  
87 Miniaturen

Gebunden in Saffianleder, von Hand genähte  
Kopfleisten

Monographischer Kommentarband in

Vielfarbendruck

*Erste, einzige und unwiederholbare auf  
987 Exemplare limitierte und notariell  
beglaubigte Auflage*







*Cy deulse comment on doit aler laisser courre pour le cerf.*

**C**ert fait il puis que le valet nomiel soit aler en qste et desourner cerf et sangler qui le saiche bien et a point laisser courre. donc quant il partira de l'assemblee il faut quil se mette devant tous les autres la main derriere son dos. et son lumier devant

soy en le tenant bien courre au bout du collier. et le valet nomiel les le porter de l'assemblee li met son lumier devant luy. pour la prendre de l'assemblee et se tourner a les busiers. ne le tiens une a mal fait. car quant un lumier soit ramener les valet es busiers. ce est moult bone chose. espreiaument en vne forest estrange ou un ne se cognoist point. ou quant on a encontre de cerf ou de sangler en les for



**E**t aussi en autre maniere puet on traire aux bestes. On doit faire vne toile qui len

ble a vu un buief et faure du poil dun buief. et tout ainsi q font les perdrix on le doit porter devant soy. et tout ainsi que on aproude les perdrix.

doit on aprouchier les bestes. Et quant il sera pres il doit fichier en terre le fust ou la toile se tient. et rendre derrière la toile son arc. et tuer par dessus la toile aux bestes. Et quant il en aura ferue vne si l'atle pour les chiens comme dit est.



*Cy aps deulse comment on puet traire aux bestes noires.*





The  
Morgan  
Library &  
Museum

## STUNDENBUCH VON HEINRICH VIII.

THE MORGAN LIBRARY & MUSEUM • NEW YORK

Das *Stundenbuch von Heinrich VIII.*, Meisterwerk des Künstlers Jean Poyer, verdankt seinen Namen König Heinrich VIII. von England, dem zweiten Monarchen des Hauses Tudor. **Es liegen Quellen vor, die beweisen, dass es viele Jahre in den Händen englischer Monarchen verblieb.**

Obwohl Jean Poyer nur eine kurze künstlerische Laufbahn (1483 bis 1503) vergönnt war, prägte er die Geschichte der Malerei, in der er als ein meisterhafter Kolorist und ein Genie der Komposition und der Perspektive angesehen wird. Im *Stundenbuch von Heinrich VIII.* legt die Schönheit des franziskanischen Kalenders Zeugnis von seinem Ansehen ab und zusammen mit anderen Abschnitten wie der Totenmesse oder dem Stundengebet der Gottesmutter wird dieses

Manuskript so zu einem einzigartigen Schatz.

Signatur: MS H.8

Datierung: um 1500

Format: ±265 x 182 mm

400 Seiten, 55 ganzseitige Miniaturen

Gebunden in rotem Samt mit Beschlägen

Monographischer Kommentarband in

Vielfarbendruck von Roger S. Wieck

(The Morgan Library & Museum)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*







**P**etrus apostolus et paulus  
 doctor gentium ipsi nos do-  
 cuerunt legem tuam Domine. **¶**

In omnem terram egiuit sonus eo-  
 rum. **¶** Et in fines orbis terre ser-  
 ba eorum. **Oremus. Oratio.**

**D**eus cuius devota beatum  
 petrum apostolum ambu-



## KLONEN DES STUNDENBUCHS VON HEINRICH VIII.

Beispiel der verschiedenen  
 Schritte der Farbabgleiche mit  
 dem Original: Kontrolle der  
 Farbproben und Notieren der  
 Korrekturen für eine größere  
 Genauigkeit.

f. 175r







Bibliothèque  
nationale de  
France

## STUNDENBUCH VON KARL VON ANGOULÊME

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Dieses für Karl von Angoulême angefertigte Stundenbuch ist zweifelsohne das persönlichste Werk von Robinet Testard, eines der interessantesten Maler, die Frankreich hervorgebracht hat. Auf den ersten dem Kalender gewidmeten Seiten entdecken wir Szenen, die uns mit ihrer Originalität überraschen. Andererseits führt Testard exotische Landschaften und botanische Elemente ein, ein aus lebhaften Figuren geschaffenes, eigentlich eher in Alphabetheften zu findendes Akrostichon, und mischt Szenen aus der Mythologie mit solchen religiöser Thematik, die ihrerseits sehr charakteristisch sind. So lässt sich Testard bei den Kompositionen des Zyklus der Leidensgeschichte von der Drucktechnik inspirieren und gibt seinen Malereien ein intensives und lebendiges Kolorit, was eine bessere Wahrnehmung der Szenen

ermöglicht. Und falls dieses Buch nicht schon ausreichend originell und gegen die Tradition wäre, können wir darin auch eine Miniatur von Bourdichon (dem Meister der Grandes Heures der Anna von der Bretagne höchstpersönlich!) finden.

Signatur: Latin 1173

Datierung: um 1485

Format: ± 215 x 155 mm

230 Seiten, 38 ganzseitige Miniaturen

Einband in rotem Leder mit vergoldeter Spirale

Spirale

Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck von Maxence Hermant und Séverine Lepape (BNF)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

f. 52r



(+34) 932 402 091





## KLONEN DES *STUNDENBUCHS VON KARL VON ANGOULÈME*

Beispiel der verschiedenen Schritte der Farbabgleiche mit dem Original: Kontrolle der Farbproben und Notieren der Korrekturen für eine größere Genauigkeit.

—  
Überprüfung des Formats der Originalseite mit der Testfolie.

—  
Überprüfung der Farbprobe an dem Original.







Bibliothèque  
nationale de  
France

## STUNDENBUCH VON HEINRICH IV. VON FRANKREICH (III. VON NAVARRA)

NEUHEIT

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Der Prunk dieses Stundenbuchs erreicht ein solches Niveau, dass sein würdiger Besitzer Heinrich IV. von Frankreich (III. von Navarra) sich mit ihm identifizieren wollte, indem er sein Wappenschild auf den Einband prägen ließ.

Alle Textseiten erscheinen vor einem durchgehend vergoldeten Hintergrund, etwas vollkommen Außergewöhnliches. Die Randverzierung entfaltet sich elegant auf der Grundlage floraler und botanischer Motive. **Das prächtige ikonografische Ensemble der über 60 von dem Neuen Testament inspirierten Miniaturen ist eines der wenigen Beispiele eines Werks aus dem späten 15. und frühen 16. Jahrhundert, das in Grisaille mit Purpurreflexen ausgeführt ist.**

In Bezug auf die Schöpfer des Werks weisen die Kunsthistoriker darauf hin,

dass der Stil eine große stilistische Nähe zu der Werkstatt von Jean Pichore aufweist, eines fruchtbaren Pariser Künstlers, der vom Werk Jean Bourdichons und Jean Poyers beeinflusst war.

Signatur: Latin 1171

Datierung: Ende des 15./Anfang des 16. Jahrhunderts

Format: 225 x 155 mm

180 Seiten, 60 ganzseitige Miniaturen in Grisaille, 16 kleine mit Feder gezeichnete Miniaturen

Gebunden in Saffianleder

Monographischer Kommentarband in Vielfarbindruck

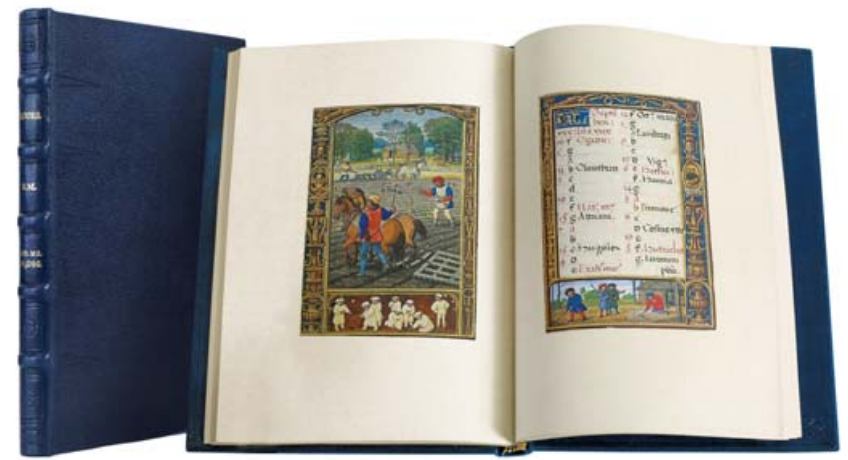
*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

f. 49v



REGALIA: ESTERNE DONA: EIS DONNE





## BREVIER VON ISABELLA DER KATHOLISCHEN

THE BRITISH LIBRARY • LONDON

Das *Brevier von Isabella der Katholischen* ist von den besten Malern Flanderns (Meister des Dresdner Gebetbuchs, Gerard Horenbout, Gerard David u.a.) meisterhaft mit Buchmalereien illuminiert worden.

Es hat große geschichtliche Bedeutung, da es nicht nur die künstlerische Wirklichkeit, sondern auch das ereignisreiche politische Leben Europas am Ende des 15. Jahrhunderts widerspiegelt, in der die Heiratspolitik der Königshäuser gleichbedeutend mit internationalen politischen Allianzen und territorialer Ausdehnung war.

Signatur: Add. Ms. 18851  
Format: 230 x 160 mm  
Datierung: letztes Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts  
Ort: Flandern  
1046 Seiten, alle mit Buchmalereien versehen  
In braunem, gepunztem Leder gebunden  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (352 S.) von Elisa Ruiz (Universitätsprofessorin für Diplomatik und für Paläographie, Universität Complutense von Madrid), Nigel Morgan (Universitätsprofessor für Kunstgeschichte, Universität Cambridge) und Scot McKendrick (Leiter der Abteilung für westliche Handschriften der British Library)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

## DAS GOLF-BUCH (STUNDENBUCH)

BRITISH LIBRARY, LONDON

Die dargestellten Szenen zeigen verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten, die für die damalige Zeit charakteristisch waren. Eines dieser dargestellten Spiele ist das Golf; aus diesem Grund wurde das Manuskript auch unter dem Namen "Das Golf-Buch" bekannt. Diese Abbildung des Golfspiels ist die erste, die man kennt. Abgesehen von den kleinen, bereits erwähnten Randszenen, stellen die Miniaturen der Kalenderseiten andere Aktivitäten aus dem 16. Jahrhundert dar, die sowohl aus dem Bereich des Arbeitsalltags als auch aus dem Bereich der Freizeit stammen.

Simon Bening wurde als Sohn des Künstlers Alexander Bening im Jahre 1483 oder 84 in Gent geboren. Unter seinen Werken sind hervorzuheben: Gebetbuch des Kardinals Albrecht von

Brandenburg (Los Angeles, J. Paul Getty Museum) oder das Da Costa Stundenbuch (New York, Pierpont Morgan Library).

Signatur: Add. Ms. 24098  
Datierung: c. 1530  
Format: ± 220 x 145 mm.  
Größe der Miniaturen: ± 115 x 84 mm.  
60 Seiten, der Großteil mit ganzseitigen Miniaturen  
Das Werk wird Simon Bening zugeschrieben  
In blauem Ziegenleder gebunden  
Leder Schubert.  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (256 S.) von Carlos Miranda García-Tejedor (Doctor in History)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*





Bibliothèque  
nationale de  
France

## ANGLO-KATALANISCHER PSALTER

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

LETZTE  
EXEMPLARE

Der Psalter vereint in nur einem, dichten Band zwei ausgesprochen unterschiedliche Ansätze, die aus zwei Epochen und zwei schöpferischen Umfeldern mit ganz eigener Prägung hervorgehen. Der erste führt uns in jene Jahrzehnte in England, in denen die spätromanische Malerei allmählich von der Malerei der Welt der Gotik verdrängt wird. Die zweite Phase der Illustration steht im Kontext des ersten katalanischen Italianismus des 14. Jahrhunderts. Es ist ein die Lehren Giotto's aufgreifendes Universum, das sich auch den Neuerungen anderer seiner berühmten toskanischen Zeitgenossen empfänglich zeigt.

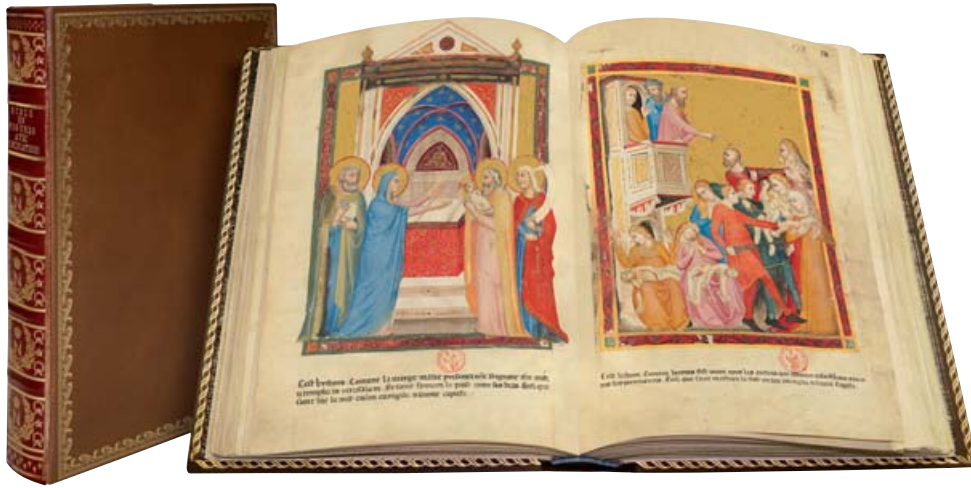
Signatur: Lat. 8846  
 Datierung: Canterbury, England (1200) und Katalonien, Spanien (1340)  
 Format: ± 480 x 332 mm  
 356 Seiten und mehr als 140 mit Gold verzierte Miniaturen; 190 ausgeschmückte Lettern auf goldenem Hintergrund  
 Brauner Ledereinband  
 Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (296 S.) von Nigel Morgan (Honorarprofessor für Kunstgeschichte, Universität Cambridge), Rosa Alcoy (Universität Barcelona) und Klaus Reinhardt (Universität Trier)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

f. 1r







Bibliothèque nationale de France

## BIBLE MORALISÉE AUS NEAPEL

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

LETZTE  
EXEMPLARE

Die von Robert dem Weisen am Ende seiner Regentschaft in Auftrag gegebene und Anfang der 1350er Jahre unter der Regierungszeit seiner Enkelin Johanna vollendete *Bible moralisée aus Neapel* lässt uns über ein Jahrhundert der dynastischen Geschichte zwischen Frankreich und Italien miterleben.

Diese Bibel bietet im selben Band ein Nebeneinander von zwei Darstellungsweisen, die dieses Werk zu einem einzigartigen Kunstwerk machen. Es ist eines der seltensten und gelungensten Beispiele authentisch neapolitanischer Malerei, einer paradoxen Synthese der besten künstlerischen Strömungen der Zeit vor der Durchsetzung der internationalen Gotik.

Signatur: Français 9561  
Format: ± 310 x 210 mm  
Datierung: um 1340-1350  
Entstehungsort: Neapel, Italien  
384 Seiten, 204 mit Gold dekorierte Miniaturen  
Brauner Ledereinband mit goldener Verzierung  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (376 S.) von Yves Christe (Universität Genf) und Marianne Besseyre (Kuratorin der BnF)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

f. 142v



Cest l'histoire. Comment nre seignour ihu crist fist de haue vin es  
nosses que furent faites en chuz galilee. Ensi que saint iehan le  
dout en son euangile uscant capite





The Morgan Library & Museum

## DIE BIBEL LUDWIGS DES HEILIGEN

SANTA IGLESIA CATEDRAL PRIMADA • TOLEDO  
THE MORGAN LIBRARY & MUSEUM • NEW YORK

Bianca von Kastilien gab in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts eine Bibel in Auftrag, die für die Erziehung ihres Sohnes Ludwig IX., den späteren König von Frankreich bestimmt war. Die Bibel wurde in den Werkstätten von Paris entworfen und illustriert.

Um dem Leser auf eindringliche Weise den Inhalt der Heiligen Schrift näher zu bringen, ist der Bibeltext in dieser Art von Bibeln, den so genannten *bibles moralisées*, in abgekürzter Form, mit vielen Glossen und allegorischen sowie moralischen Anmerkungen kommentiert, und gleichzeitig mit einer riesigen Anzahl an Bildern und Miniaturen ausgestattet.

Datierung: Paris, 1226-1234  
Format: 422 x 300 mm  
3 Faksimilebände: 1.230 Seiten  
4.887 Medaillons mit Szenen aus der Bibel  
2 monographische Kommentarbände in Vielfarbendruck von Miguel C. Vivancos, J.P. Aniel, Francisco J. Hernández, Manuel González, Ramón González Ruiz, John Lowden, Klaus Reinhardt, François Boespflug, Yolanta Zaluska und Yves Christe: Band I: 512 S. und 128 Abbildungen; Band. II: 496 S. und 620 Abbildungen

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*



MAN  
MUSEO ARQUEOLÓGICO NACIONAL

## BEATUS VON CARDEÑA

MUSEO ARQUEOLÓGICO NACIONAL • MADRID  
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART • NEW YORK

Der *Cardena Beatus* ist zwischen 1175 und 1185 im Skriptorium des Klosters von San Pedro von Cardena entstanden. Die 51 Miniaturen, die heute im Kodex erhalten sind, sind von einer außerordentlichen Schönheit und spiegeln die Geschicklichkeit, die Feinheit und die Sorgfalt wider, mit der die Künstler die Illustrationen der Kommentare von Beatus ausschmückten. Im ganzen Manuskript, ragt einerseits die Ausarbeitung und der Takt für die Darstellung der Personen und andererseits die Intensität und die Lebhaftigkeit der Hintergrundfarben heraus. Der Kodex wurde reich mit Blattgold verziert.

Format: 445 x 300 mm  
366 Seiten, 51 mit Gold verzierte Miniaturen  
Rauledereinband  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (368 S.) von Ángela Franco (Leiterin der Abteilung für Mittelalter des Museo Arqueológico Nacional), Manuel Sánchez (Direktor der Bibliothek für Geschichte, Universität Complutense von Madrid), Elisa Ruiz (Universitätsprofessorin für Diplomatie und für Paläographie, Universität Complutense von Madrid) und Eugenio Romero (Weihbischof von Madrid)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*





## DAS BUCH DER SCHÄTZE

RUSSISCHE NATIONALBIBLIOTHEK IN SANKT PETERSBURG

Das Buch der Schätze ist eine Enzyklopädie, die von Brunetto Latini während seines Exils in Frankreich (1260-1267) geschrieben wurde. Latini war ein florentinischer Politiker, Dichter, Historiker, Philosoph und Dantes Lehrer. Der Kodex besteht aus drei Teilen, die alle drei in französischer Sprache verfasst sind. Der erste Teil beginnt mit der Bibelgeschichte, der Geschichte Troyas und der Geschichte des Mittelalters, darauf folgt eine Abhandlung über Naturgeschichte, die sich aus einem enormen Wissen über Astronomie und Geographie zusammensetzt. Dieser Teil beschreibt einige Tier- und Vogelarten im Detail. Der zweite Teil handelt von Ethik und behandelt sowohl Ideen klassischer als auch zeitgenössischer Moralisten. Er studiert die Laster und Tugenden der Menschheit. Der dritte Teil ist der originellste von allen dreien. Er handelt von Politik und der Kunst zu Regieren, was nach der Mei-

nung des Autors die nobelste aller Wissenschaften ist.

Signatur: Fr. F. v. III, 4

Datierung: Frankreich, ca. 1230-1294

Format: 310 x 220 mm

298 Seiten und 115 eingerahmte Miniaturen

Einband: 16. Jhdt., braunes Ziegenleder mit blauem, rotem und grünem Mosaik

Lederschuber

Monographischer Kommentarband in Vielfarbindruck (500 S.) von V.N. Zaitsev (Director of the National Library of Russia, St Petersburg), L.I. Kisseleva (National Library of Russia, St Petersburg), I.P. Mokretsova (State Research Institute for Restoration (GosNIIR)), W.B. Clark (Marlboro College) und G.Z. Bykova, V.N. Kiréyeva (State Research Institute for Restoration (GosNIIR))

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*



## LAZZAT AL-NISÂ (Die Lust der Frauen)

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Im moslemischen Indien wurde verschiedene Texte über die Liebeskunst geschrieben. Viele von ihnen enthalten Anweisungen bezüglich verschiedener damit verbundener Probleme oder genauer gesagt im Zusammenhang mit der Stärkung der Manneskraft. Das Interesse an dieser Frage ist eines der Motive für die Aufmerksamkeit, die moslemische Autoren den indischen Quellen schenkten. Der Sanskrit-Text, der als Hauptquelle der persischen Übersetzungen über die indische Liebeskunst gilt, ist der sogenannte *Kokaśāstra* (oder *Ratirahasya*) – ein sich von dem Namen seines Autors, Pandit Kokkoka-, ableitender Name. Ein Titel, der später zum Oberbegriff für alle Traktate dieses Genres werden sollte. Sicherlich war das *Kokaśāstra* von Kokkoka nicht der einzige Text dieser Art, der den moslemischen Autoren in die Hände

geriet. Die Übersetzungen ins Persische erhielten häufig die Bezeichnung Laddat al-nisâ. Das Werk von Pandit Kokkoka beinhaltete ein den Heilmitteln und ihren Anwendungen gewidmetes Kapitel, ein in den persischen Übersetzungen immer wiederkehrendes Thema.

Signatur: Suppl. persan 1804

Datierung: ausgehendes 18. Jahrhundert

Format: 160 x 225 mm

200 Seiten mit Illuminationen,

51 Miniaturen

Gebunden in trockenengeprägtem indischem Leder

Monographischer Kommentarband in Vielfarbindruck

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

Bibliothèque nationale de France

(+34) 932 402 091





BRITISH LIBRARY

## SPLENDOR SOLIS

THE BRITISH LIBRARY • LONDON

LETZTE  
EXEMPLARE

Der 1582 entstandene Kodex und heute in der British Library in London aufbewahrte Splendor Solis ist **der schönste Traktat, der jemals über die Alchemie verfasst wurde**. In ihm werden auf den 22 ganzseitig illustrierten Blättern Grundfragen der Kabbala, Astrologie und des alchemistischen Symbolismus mit einer außerordentlichen chromatischen Vielfalt und nahezu barocker Liebe zum Detail dargelegt.

Der Kodex besteht aus 100 Seiten, die in einer ausgewogenen germanischen gotischen Schrift auf Deutsch verfasst sind. Der Text wird von Initialen geschmückt, deren enorme Größe und spektakuläre Dekoration von sich aus schon Grund für ästhetischen Genuss sind.

Signatur: Harley 3469  
 Datierung: Deutschland, 1582  
 100 Seiten, 22 ganzseitige Miniaturbilder  
 Format: 230 x 300 mm  
 Dunkelroter Ledereinband mit goldener Verzierung  
 Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (182 S.) von Thomas Hofmeier (Historiker der Alchemie), Jörg Völlnagel (Kunsthistoriker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Staatlichen Museen zu Berlin), Peter Kidd (ehem. Kurator für mittelalterliche und Renaissance-Handschriften der Bodleian Library und der British Library) und Joscelyn Godwin (Colgate University)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*



(+34) 932 402 091





Bibliothèque  
nationale de  
France

## DAS BUCH DER GLÜCKSELIGKEIT

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Das Buch *der Glückseligkeit* führt uns in die faszinierenden Mysterien des Osmanischen Reiches des 16. Jh. ein.

In jeder Miniatur wird die Welt des Orients vor unseren Augen lebendig: mysteriöse Gestalten in befremdlichen Posen, exotische Kleider in schillernden Farben, luxuriöse Gemächer und prunkvolle Paläste, Moscheen von deren Minaretten die Muezzins die Gläubigen zum Gebet rufen, Ritter in eleganter Haltung ziehen auf ihren mit prächtigen Geschirren geschmückten Pferden vorbei. Auch den Gespenstern der mittelalterlichen Vorstellungswelt der Türken ist ein ganzer Abschnitt gewidmet, in dem Angst einflößende Dämonen und Fantasietiere auftauchen.

Signatur: Suppl. turc 242

Datierung: 1582

Format: 310 x 210 mm

286 Seiten und 71 mit Goldornamentik verzierte ganzseitige Miniaturen  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (448 S.) von Miguel Ángel de Bunes Ibarra (CSIC), Evrim Türkçelik, Günsel Renda (Professor für Osmanische Kunst, Universität Koç) und Stefano Carboni (Metropolitan Museum, New York)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

## VINDEL-PERGAMENT

THE MORGAN LIBRARY & MUSEUM • NEW YORK

NEUHEIT

Der Fund dieses Werks war entscheidend für die Geschichte der galicisch-portugiesischen Trobadordichtung. Das Vindel-Pergament (zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts) enthält nicht nur die die sieben von dem galicischen fahrenden Sänger Martin Codax geschriebenen Cantigas de amigo — ihm zugeschriebenes literarisches Gesamtwerk —, sondern ist auch das einzige Zeugnis, das die Musik von sechs dieser altgalicisch-portugiesischen Mädchenlieder überliefert. Außerdem ist es doppelt wertvoll, da es sich um die einzigen bekannten Cantigas de amigo mit Notenschrift handelt.

Das Pergament bietet sieben Lieder, die einem Mädchen in den Mund gelegt werden, das sich an der Ría von Vigo nach ihrem abwesenden Geliebten sehnt, mit monophoner Notenschrift für sechs von ihnen.

Signatur: MS. M979

Datierung: zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts

Format: 452 x 336 mm

Entstehungsort: Galicien, Spanien  
Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck herausgegeben von Mariña Arbor, Universität Santiago, unter Mitarbeit von Antonio Calvia, Fondazione Ezio Franceschini; Antonio Ciaralli, Università degli Studi di Perugia; Rip Cohen, Johns Hopkins University (USA) und Simone Marcenaro, Università degli Studi di Milano  
Mit einem Vorwort des emeritierten Professors Harvey L. Sharrer

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*





## ATLAS VALLARD

THE HUNTINGTON LIBRARY • SAN MARINO (USA)

Dieser Weltatlas, der wahrscheinlich in Dieppe (Frankreich) entstanden ist, enthält 15 reich illustrierte Seekarten mit unterschiedlichen Szenen, Schiffen, Meerestieren, Herrschern, Rumbenlinien, Windrosen etc.

Die dargestellten Inhalte und die Linienführung sind das Werk von einem portugiesischen Kartographen oder zumindest auf der Grundlage eines portugiesischen Prototyps entstanden; die grosszügigen Illustrationen hingegen stammen von der Hand eines flämischen oder französischen Miniaturmalers. Der erste Eigentümer war Nicolas Vallard aus Dieppe.

Signatur: HM 29

Datierung: 1547

Format: 390 x 280 mm

68 Seiten

Roter, goldgedruckter Ledereinband  
Monographischer Kommentarband in  
Vielfarbendruck (240 S.) von Luís Filipe  
F. R. Thomaz (Direktor des Institutes für  
Orientalistik an der Katholischen Universität  
Portugal), Dennis Reinhartz (Emeritierter  
Professor an der Universität Texas in  
Arlington) und Carlos Miranda (Historiker)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf  
987 Exemplare limitierte und notariell  
beglaubigte Auflage*



## WELTATLAS DES FERNÃO VAZ DOURADO

ARQUIVO NACIONAL DA TORRE DO TOMBO • LISSABON

Bei diesem *Weltatlas von Fernão Vaz Dourado* (1520-1580) handelt es sich um eine Luxus-Ausgabe des Kartenmaterials für den praktischen Einsatz. Sein Herstellungsverfahren scheint eher in der Tradition der Regeln der Malerei und genauer gesagt der Buchmalerei als der der praktischen Kartographie zu stehen.

Die Bilder von Vaz Dourado wurden schon bald in der gedruckten Kartographie des nördlichen Europa gefunden, wie zum Beispiel in den Werken von Linschoten oder Ortelius. Seine Bilder wurden von allen als Grundlage für neue Versionen verwendet.

Datierung: 1571

Format: 18 Landkarten 530 x 410 mm

Monographischer Kommentarband in  
Vielfarbendruck (200 S.) von  
João Carlos Garcia (Universidade do Porto),  
Amélia Polónia (Universidade do Porto),  
Maria Fernanda Alegria (Universidade de  
Lisboa), Alexandra Curvelo (Museu Nacional  
do Azulejo e do CHAM, Centro de Estudos  
de História de Além-Mar), Maria João Melo  
(Universidade Nova de Lisboa),  
Sónia Domingo, Teresa Araújo und  
Ana Fialho (ANTT)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf  
987 Exemplare limitierte und notariell  
beglaubigte Auflage*





BRITISH LIBRARY

## TRACTATUS DE HERBIS

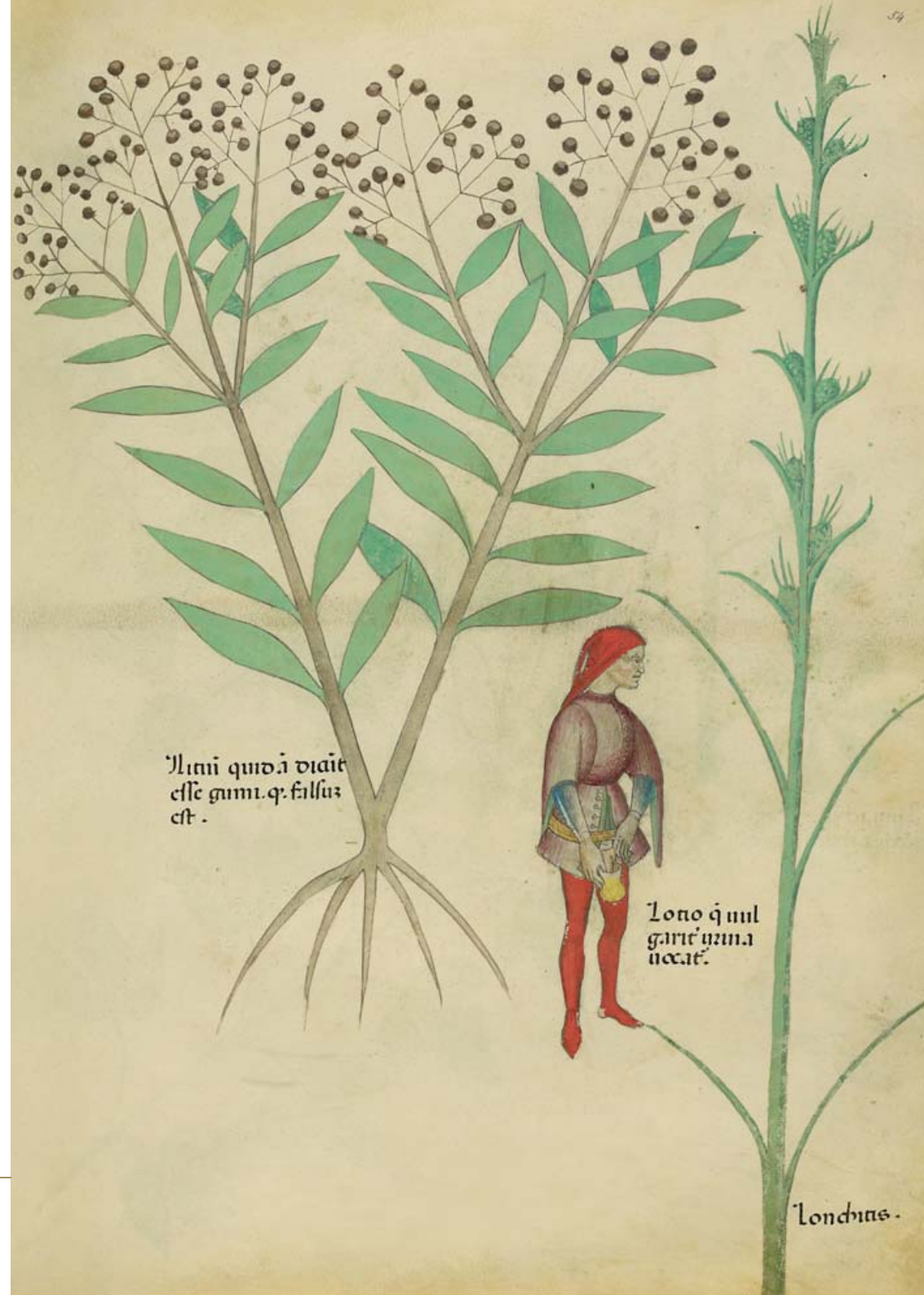
THE BRITISH LIBRARY • LONDON

Die Medizin des Mittelalters wurde maßgeblich von den vielfältigen kulturellen Einflüssen geprägt, die zur Herausbildung der Gesellschaft beitrugen. Auf einer griechischen Grundlage vermischten sich römische, byzantinische, arabische, mozarabische und andere Einflüsse. So trugen die Heilpflanzen so viele Namen wie es Kulturen gab, die sie nutzten. Um Verwechslungen auszuschließen, entstanden Wörterbücher und botanische Kataloge (wie etwa Sloane 4016), in denen Abbildungen der Pflanzen und anderer einfacher Heilmittel mit ihren verschiedenen Bezeichnungen betrachtet werden konnten. Dies trug dazu bei, Verwechslungen zu vermeiden, deren Folgen verheerend gewesen wären, falls einem Patienten ein einfaches Heilmittel verabreicht worden wäre, das nicht dem ihm vom Arzt verordneten entsprochen hätte.

Signatur: Sloane Ms. 4016  
 Datierung: c. 1440  
 Format: 380 x 260 mm  
 218 Seiten, alle mit Buchmalereien versehen  
 Dunkelgrüner Ledereinband  
 Monographischer Kommentarband in  
 Vielfarbindruck (512 S.) von Alain Touwaide  
 (Smithsonian Institution)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf  
 987 Exemplare limitierte und notariell  
 beglaubigte Auflage*

f. 54r



Nulli quod dicit  
 esse gummi q. falsu  
 est .

Lono q mul  
 garit uzua  
 uocat.

London.





Bibliothèque nationale de France

## TACUINUM SANITATIS

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE • PARIS

Im ausgehenden Mittelalter lernten Prinzen und Mächtige die Gesundheits- und Hygieneregeln der auf der Vernunft beruhenden Medizin im Tacuinum Sanitatis, einem im 14. und 15. Jahrhundert weit verbreiteten **Traktat über Wohlergehen und Gesundheit**.

Jede Seite enthält eine Miniatur über ein bestimmtes Element, dem eine erläuternde Fußnote in Latein, mit späterer Übersetzung ins Deutsche beigegeben ist. In ihr wird sein Wesen, die Eigenschaften, die als optimal oder für die menschliche Gesundheit vorzuziehend erachtet werden, der von ihm erbrachte Nutzen, der Schaden, den er verursachen kann, sowie das Heilmittel gegen besagten Schaden erläutert.

Signatur: Ms. Lat 9333

Datierung: Rheinland, Mitte des 15. Jahrhunderts

216 Seiten, alle mit Miniaturen versehen

Format: 355 x 225 mm

Elfenbeinfarbener, blindgedruckter Ledereinband

Monographischer Kommentarband in Vielfarbendruck (320 S.) von

Alain Touwaide (Smithsonian Institution), Eberhard König (Freie Universität Berlin) und Carlos Miranda García-Tejedor (Historiker)

*Erste, einzige und unwiederholbare auf 987 Exemplare limitierte und notariell beglaubigte Auflage*

Alle unsere Editionen haben eine einzige, nicht wieder auflegbare, auf 987 Exemplare streng limitierte Auflage. Jedes Exemplar ist entsprechend nummeriert und durch eine notarielle Urkunde beglaubigt

YO, ENRIQUE JAIME VENTURA PARADINAS  
Notario de Barcelona, Colegio de Cataluña

DOY FE: De que a la presente edición facsímil del

DO HEREBY CERTIFY that the facsimile edition of

### TACUINUM SANITATIS

cuyo original se conserva en la Bibliothèque nationale de France, en París, bajo la signatura "Ms. Lat. 9333", le corresponde el número 4 de la edición única e irrepitable, numerada en arábigo y limitada a 987 ejemplares, realizada bajo la dirección de Manuel Moleiro Rodríguez y editada por:

the original of which is housed in the Bibliothèque nationale de France, Paris, under shelf mark "Ms. Lat. 9333" is number 4 in Arabic numerals of a single and unrepeatable, limited edition of 987 copies directed by Manuel Moleiro Rodríguez and published by:

### M. MOLEIRO EDITOR, S.A.

Forman parte de esta misma edición 77 ejemplares con numeración romana destinados a la Bibliothèque nationale de France, al Editor and al Depósito Legal.

This same edition includes 77 copies in Roman numerals for the Bibliothèque nationale de France, the Editor and the Spanish Book catalogue.

Todo ello según el acta autorizada por mí, el 16 de noviembre de dos mil siete, número 3015 de mi protocolo.

The foregoing is pursuant to document number 3015 in my records which I authenticated on November 16th of the year two thousand and seven.

Barcelona, 19 noviembre del 2007.

Barcelona, November 19th 2007.



M. Moleiro Editor S.A. - Travesera de Gracia 17 - 08021 Barcelona - España.

D.L.: B-51166-2007 • ISBN 978-84-96400-30-6 • China completa ISBN 978-84-96400-30-2 • © M. Moleiro Editor, S.A.





---

## M. MOLEIRO → DIE KUNST DER PERFEKTION

---

Travessera de Gràcia, 17-21  
08021 Barcelona - Spanien

---

Tel. (+34) 932 402 091  
Fax (+34) 932 015 062

---

[www.moleiro.com](http://www.moleiro.com)  
[www.moleiro.com/online](http://www.moleiro.com/online)

---

[facebook.com/moleiro](https://facebook.com/moleiro)  
[twitter.com/moleiroeditor](https://twitter.com/moleiroeditor)  
[youtube.com/moleiroeditor](https://youtube.com/moleiroeditor)

